Kleine Geschwister sind doch ziemlich nervig, oder?

Von mindthegab

Was tut man nicht alles für seine kleinen Geschwister...

Man hilft ihnen bei den Hausaufgaben, versucht ihnen mit Hilfe von Bonbons Mathematik näher zu bringen,
man liest ihnen Geschichten vor, oder denkt sich welche aus,
man kocht für sie, hilft ihnen beim Aufräumen oder dabei, sich um die Tiere zu kümmern,
man schenkt ihnen den Kleinkram, den man aus nostalgischen Gründen noch nicht weg geworfen hat,
man teilt seine Süßigkeiten mit ihnen und beruhigt sie, wenn sie einen Alptraum hatten,
man verbündet sich mit ihnen gegen die Eltern, tröstet sie wenn sie sich verletzt haben,
man sucht ständig ihre Kuscheltiere, ohne die sie nicht einschlafen können, egal ob es ein Elefant namens Haa ist oder ein Kissen namens Meme,
man nimmt sie mit in die Stadt, weil sie so gerne mit der Bahn fahren,
man schimpft mit ihnen, wenn sie gemein zu anderen Kindern sind,
man nimmt sie in Schutz vor anderen, verteidigt sie,
man bastelt mit ihnen Weihnachtsgeschenke,
man baut Barbieschlösser auf und öffnet widerspenstige Verpackungen,
man freut sich, dass man ihnen Geschenke machen kann,
man erträgt ihre Wutanfälle und Streitereien und schlichtet diese,
man pustet Planschbecken auf, weil die Luftpumpe kaputt ist,
man staubsaugt todesmutig Spinnen weg und rettet Marienkäfer,
man erklärt ihnen die Welt und lehrt sie Toleranz und Mut für andere ein zu stehen,
man streitet sich mit ihnen und hinterher versöhnt man sich,
man gibt ihnen Asyl, wenn sie Ärger mit den Eltern hatten,
man lässt sie nicht im Stich,
man lässt sie heimlich fernsehen, hilft ihnen fiese Endgegner zu killen und hält ihnen die Augen zu, wenn Werbung für Horrorfilme läuft...

Und wofür nimmt man das alles auf sich?

"Du bist die allerbeste Schwester auf der ganzen Welt!"